

[16153.] **Inserate**

finden in der Stadt Hannover, ihren Umgebungen, wie im ganzen Lande, durch die täglich im größten Zeitungsformate erscheinenden

Hannoverschen Anzeigen,

Intelligenz-Blatt und Morgenzeitung, in allen Kreisen die größte Verbreitung. Die Auflage der „Anzeigen“ ist größer, als die irgend eines andern hannoverschen Blattes, sie werden in der Stadt Hannover in jedem Hause gelesen und die Versendung durch die Post wird von allen Blättern des Landes nur vom „Courier“ übertroffen. Die Inseratsbeträge (1½ Gr. die Petitzeile) werden den Herren Verlegern mit 33½ % Rabatt in Jahresrechnung gestellt. 7000 Beilagen werden gegen eine Gebühr von 4 Thlr. mit den „Anzeigen“ verbreitet.

Literarische Neuigkeiten werden nach Einsendung von Recensions-Exemplaren von der Redaction besprochen.

Hannover. **Gebrüder Jänecke.**

Der Schlesiſche Landwirth.
Landwirthschaftliche Wochenschrift, zugleich Organ des landwirthschaftlichen Central-Bereins für Schlesien.

[16154.] Redigirt von

Wilhelm Korn,

General-Secretair des Landwirthsch. Central-Bereins.

Wöchentlich 1½—2 Bogen. Preis vierteljährlich 25 S.

Zu Inseraten

empfehle ich den Herren Verlegern von Werken landwirthschaftlichen und populären Inhalts den

Anzeiger des Schlesiſchen Landwirth.

Die Insertionsgebühr beträgt für die drittelspaltige Zeile oder deren Raum 1¼ S.

Zur Recension eingesandte Werke werden in kürzester Frist besprochen, andernfalls deren Rücksendung durch mich erfolgt.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

[16155.] **Der Westfälische Merkur.**

Auflage 2800.

Insertions-Gebühren pro Zeile 1 S.

Reclamen pro Zeile 2½ S.

Der „Westfälische Merkur“, das älteste, größte und am meisten verbreitete Blatt Westfalens, bietet für literar. Anzeigen ein sehr erfolgreiches Mittel.

Allen befreundeten Handlungen, welche bei uns offene Rechnung haben, stellen wir die Insertions-Gebühren in Jahresrechnung mit Rabatt und verbürgen die thätigste, umsichtigste Verwendung der angezeigten Artikel in unserem Wirkungskreise.

Bei der allgemeinen Verbreitung des Merkur vertheilen sich die Erfolge der Anzeigen auf die Gesamtzahl der westfälischen Buchhandlungen, deren Bestellungen auf die angezeigten Artikel die sichtbare Wirkung der Inserate zweifellos bekunden werden.

Coppentrath'sche Buchh. in Münster.

Ankündigung medicinischer und thierärztlicher Werke.

[16156.]

Zur erfolgreichen Bekanntmachung **medicinischer Werke**

empfehle ich den Herren Verlegern den in meinem Verlage erscheinenden

Preussischen Medicinal-Kalender für 1867.

Insertionspreis für den Raum einer Nonpareillezeile 4 S.

Desgleichen empfehle ich zur Ankündigung **thierärztlicher Schriften**

meinen

Veterinär-Kalender für 1867.

Insertionspreis für den Raum einer Nonpareillezeile 3 S.

Es steht fest, daß Inserate in derartigen Fach-Kalendern dadurch, daß dieselben fast täglich dem, der sie gebraucht, vor Augen geführt werden, die wirksamsten sind, und wird es daher nur dieser Bemerkung bedürfen, um die Herren Verleger zu ausgedehnter Benutzung dieser Gelegenheit, ihren Verlag bekannt zu machen, zu veranlassen.

Der Druck der beiden Kalender hat begonnen und erbitte ich daher die betr. Insertionsaufträge spätestens bis zum 26. September a. c.

Achtungsvoll ergebenst

Berlin, Mitte August 1866.

August Hirschwald.

Für Verleger medicinischer und naturwissenschaftlicher Werke.

[16157.]

Die jede Woche bei mir erscheinende

Wiener Medizinische Presse

nebst Beilage:

Allgemeine Militärärztliche Zeitung.

Herausgegeben und redigirt

von

Dr. Ph. Markbreiter u. Dr. Joh. Schnitzler

(Assistent an der Klinik des Hofr. Prof. Dr. Oppolzer).

= Auflage 3600. =

sowie die

Medizinisch-chirurgische Rundschau.

Monatschrift

für die gesammte praktische Heilkunde des In- und Auslandes.

(Redaction: wie oben.)

= Auflage 3200. =

eignen sich erfahrungsmäßig zu

Anzeigen

der betr. Fachliteratur wie wenig andere Blätter, worauf ich die Herren Verleger nicht oft genug in ihrem Interesse hinweisen kann.

Insertionspreis die 4sp. Petitzeile in der „Med. Presse“: 10 kr. oc. W. = 2 N.

In der „Rundschau“ die durchlauf. Zeile 20 kr. oc. W. = 4 N.

Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Beilagen nach Uebereinkunft.

Wien.

Karl Czermak.

[16158.] Wir empfehlen uns zu Besorgung von Inseraten in

Kölnische Zeitung. Auflage 20,500.

Kölnische Blätter. Auflage 6600.

Anzeiger für Rheinland und Westphalen. Auflage 5000.

(Empfehlenswerth zu kaufmännischen Inseraten.)

Rheinische Zeitung. Auflage 4000.

und bemerke, daß wir Inserate in der Kölnischen Zeitung zu dem Netto-Baarpreis der Verleger (à 2½ S. pr. Petitzeile oder Raum) in Jahresrechnung notiren, bei den übrigen Blättern 25 % vom Originalpreis ebenfalls in Jahresrechnung geben.

Für Werke, über welche uns die Inserate mit unserer Firma zur Besorgung übergeben werden, verwenden wir uns speciell.

W. Cengfeld'sche Buchhdlg. in Cöln.

[16159.] Zur Ankündigung einschlagender Artikel empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden:

Blätter für Gewerbe, Technik und Industrie. Herausgegeben von dem Directorium der Leipziger Polytechnischen Gesellschaft. Alle 14 Tage eine Nummer. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum 2 N.

Polytechnische Bibliothek. Monatliches Verzeichniss der in Deutschland und dem Auslande neu erschienenen Werke aus den Gebieten der Mathematik und Astronomie, der Physik und Chemie, der Mechanik und des Maschinenbaues, der Baukunst und Ingenieurwissenschaft, des Berg- und Hüttenwesens. Insertionspreis 2½ N.

Zeitschrift für Chemie. Archiv für das Gesamtgebiet der Wissenschaft. — Herausgegeben von F. Beilstein, Rud. Fittig und H. Hübner zu Göttingen. Alle 14 Tage eine Nummer. Insertionspreis 2½ N.

Quandt & Händel in Leipzig.

Kölnische Blätter.

[16160.] **Politische Zeitung.**

Auflage 6600.

Inserate: 1½ S. Reclamen: 3 S.

Für den Buchhandel 25% Rabatt.

[16161.] **Inserate**

für das

Journal für Landwirthschaft.

Organ der Versuchstation Weende,

herausgegeben von

Genneberg, Wide, Mithoff.

Auflage 750.

werden gegen Berechnung von 2½ N für die Petitzeile aufgenommen und Ankündigungen gegen eine billige Vergütung beigegeben.

Göttingen, September 1866.

Deuerlich'sche Buchhandlung.